



Produktinformation

UVW B 1020

Mikrobiozid zur Kontrolle von Bakterien-, Algen- und Pilzwachstum in Prozesswässern und Kühlkreisläufen

Einsatzbereich:

Mikroorganismen, wie Algen, Bakterien und Pilze, sind allgegenwärtig und finden in vielen wasserführenden Systemen ideale Lebensbedingungen vor. Eine ungehinderte Vermehrung führt meistens bereits nach kurzer Zeit zu Betriebsstörungen, zu Korrosionsschäden und oftmals zur Gefahr der Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Eine zuverlässige Begrenzung der Population von Mikroorganismen ist daher unabdingbarer Bestandteil der Wasseraufbereitung.

Der Umfang der erforderlichen Kontrolle ist von der Art des wasserführenden Systems abhängig. In offenen Kühlkreisläufen kommt es auf eine ablagerungsfreie Betriebsweise und einer Begrenzung der Bakteriendichte aus hygienischer Sicht an. In geschlossenen Kreisläufen und in manchen Prozesswässern stehen die Kontrolle anärober Bakterien oder ein ausreichender Schutz von Wirkstoffen vor bakteriologischem Abbau im Vordergrund. Zu berücksichtigen sind dabei auch ökologische und toxikologische Auswirkungen, sowie die Verträglichkeit mit anderen Wirkstoffen. Die Art der Biozidbehandlung ist also von der Problemstellung abhängig.

Produktbeschreibung:

UVW B 1020 ist eine konzentrierte, wässrige Lösung einer Aldehydverbindung, kombiniert mit einem nicht ionogenen Netzmittel als Biodispersgator. UVW B 1020 ist in offenen und geschlossenen Kühlkreisläufen wirtschaftlich einzusetzen. UVW B 1020 besitzt eine ausgeprägte Wirksamkeit gegen schleimbildende Bakterienarten, gegen Legionellen und Pseudomonaden. Bei üblichen Anwendungskonzentrationen ist UVW B 1020 langzeitstabil, wird aber unterhalb der Hemmkonzentration für Bakterien rasch biologisch abgebaut. In ausreichender Verdünnung schädigt UVW B 1020 daher nicht den Belebtschlamm in biologischen Kläranlagen und stellt keine ökologische Belastung durch das Abwasser dar. UVW B 1020 enthält keine AOX-Verbindungen.

Dosierung:

Die Dosierung sollte in der Regel diskontinuierlich mit Hilfe einer geeigneten Dosiervorrichtung erfolgen. Dosierintervalle und Dosierhöhe müssen systemspezifisch ermittelt werden. Im allgemeinen ist in geschlossenen Systemen eine einmalige Dosierung von 300 bis 1000 g/m³ Umlaufwasser erforderlich. In dieser Dosierhöhe ist B 1020 gemäß der Prüfung nach DIN EN 13623 wirksam gegen Legionella pneumophila. In offenen Kühlkreisläufen ist eine regelmäßige Intervaldosierung von 100 bis 300 g/m³ Umlaufwasser zu empfehlen. Um die optimale Dosiermenge zu ermitteln sind Keimzahlmessungen zu empfehlen. Bei einem Anstieg der Keimzahldichte muss die Dosierung erhöht oder wiederholt werden.

Handhabung:

UVW B 1020 ist ein ätzender Stoff.



Gefahrensymbol:

H-Sätze: Giftig bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze: 261, 280, 284, 303/361/353, 304/341, 305/351/338, 310, 342/311, 403/233

Technische Daten:

UVW B 1020 ist eine klare, farblose Flüssigkeit.

Dichte:	1,05 kg/l
pH-Wert (1%ige Lsg.):	4 - 6
Gefrierpunkt:	- 25 °C
Siedebeginn:	100 °C